



Verhaltenskodex des BFV für Spieler*, Eltern und Trainer

Die nachfolgenden Verhaltenskodizes für Spieler, Eltern und Trainer sind informatorisch, deren Einhaltung obligatorisch!

(1) Verhaltenskodex für Spieler

ALLGEMEIN

- Wir identifizieren uns mit unserem Verein und unserem Wertebild.
- Als Repräsentant unseres Vereins sind wir Vorbilder – nach außen, nach innen und besonders für jüngere Spieler.
- Wir vertrauen unserem Coach, hören genau zu und setzen seine Anweisungen um.
- Wir grüßen uns gegenseitig – Erwachsene sowie andere Spieler!
- Wir sind freundlich und offen gegenüber neuen Mitspielern und helfen mit, diese zu integrieren.
- Wir halten Abstand von Drogen, Zigaretten und Alkohol.
- Wir sind selbstbewusst genug, die eigene Meinung zu vertreten, Entscheidungen zu treffen, aber auch unsere Sorgen, Ängste und Probleme mit unseren Eltern und/oder Trainern zu teilen.

TRAINING

- Wir verhalten uns immer so, dass die Abläufe (Besprechungen, Trainingseinheiten) der anderen Teams nicht gestört werden. Um in Benutzung befindliche Trainingsplätze gehen wir außen herum.
- Wir gehen sorgsam mit den Trainingsmaterialien, den Bällen, der Kleidung und dem Eigentum des Vereins um. Nach Trainingsende sorgen wir für Ordnung auf dem Trainingsplatz und verbringen alle Materialien wieder an die vorgesehenen Aufbewahrungsorte.
- In unseren Kabinen und allen Gebäuden achten wir auf Sauberkeit und eine angemessene Lautstärke.
- Wir spielen mit Spaß und Freude Fußball.

SPIELBETRIEB

- Wir bereiten uns am Spieltag konzentriert auf den Wettkampf vor.
- Wir sind verantwortlich für die richtige Schuhwahl (Nocken, Multinocken, Stollen) und deren Sauberkeit.
- Jeder Einzelne ist wichtig für das Team und stellt sein Ego hinter die Interessen der Mannschaft – auf, neben dem Platz und auf der Wechselbank.
- Auch und besonders während des Spiels sind wir eine Einheit – wir verteidigen gemeinsam und greifen gemeinsam an, dabei unterstützen und motivieren wir uns über die gesamte Spielzeit. Wir bleiben stets positiv!
- Wir spielen aggressiv und mutig. Dabei dürfen wir auch laut sein. Neben dem Platz treten wir stolz und selbstbewusst auf – nicht überheblich und arrogant!
- Wir spielen entschlossen, aber stets fair zu unseren Gegnern, sowie respektvoll gegenüber Schiedsrichtern und Fans.



(2) Verhaltenskodex für Eltern

ALLGEMEIN

- Die Eltern sind ein entscheidender Faktor und Hauptbezugspunkt in der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Als Erzieher, Fahrer zu Trainingseinheiten und Wettkämpfen, Unterstützer, Organisatoren und Fans sind sie ein unersetzlicher Bestandteil im Alltag unseres Vereinslebens! Die ganzheitliche, positive Entwicklung der Jungs & Mädels ist deshalb sowohl gemeinsames Anliegen als auch Aufgabe von Eltern und Verein. Aus diesem Grund ist uns eine vertrauensvolle Gemeinschaft zwischen Eltern, Spielern und Trainern enorm wichtig. Unser Ansatz des Zusammenwirkens basiert auf drei Säulen:
 - Austausch
 - Vertrauen
 - Wertschätzung

- **AUSTAUSCH:**
Wir sind uns bewusst, dass Eltern immer das Beste für IHR Kind wollen. Ihre persönlichen Interessen versuchen wir bestmöglich mit den Zielen unseres Vereins und der jeweiligen Teams zu vereinbaren. Die individuelle Entwicklung der Kinder steht dabei im Vordergrund. Dazu ist ein ehrlicher und offener Austausch nötig, um persönliche, sportliche und schulische Herausforderungen rechtzeitig zu erkennen und diese gemeinsam angehen zu können. Wir bemühen uns in der Arbeit mit den Kindern & Jugendlichen immer um größtmögliche Transparenz und Objektivität.

- **VERTRAUEN:**
Vertrauen Sie unseren Trainern und dem Verein in Bezug auf die Entwicklung Ihrer Kinder, insbesondere im sportlichen Bereich. Aber auch schulisch und charakterlich möchten wir, im für uns beeinflussbaren Rahmen, gemeinsam mit Ihnen einen Beitrag zu einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung leisten. Dafür bilden wir als Verein alle hauptverantwortlichen Trainer nach DFB-Lizenzmodellen aus und regelmäßig weiter.

- **WERTSCHÄTZUNG:**
Wir wissen zu schätzen, was Sie als Eltern Fußball spielender Kinder Tag für Tag und Wochenende für Wochenende auf sich nehmen und sind dankbar für jegliche Unterstützung, die Sie uns und Ihren Kindern zukommen lassen. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens, denn nur mit Ihnen sind reibungslose Abläufe zu gewährleisten. Wir freuen uns, dass Sie uns Ihr Kind auf einer Teilstrecke der Erziehung und Entwicklung anvertrauen und versuchen, dies mit einer möglichst individuellen Betreuung zurückzugeben.

- Versuchen Sie, bei allen persönlichen Interessen, immer auch die große Gemeinschaft im Blick zu haben – seien Sie fair gegenüber jedem Kind, allen Teams und Trainern.
- Vertrauen Sie in die Fähigkeit und Qualität unserer Trainer. Die Bewertungen und Entscheidungen im sportlichen Bereich treffen diese immer nach bestem Wissen und Gewissen, mit größtmöglicher Objektivität.
- Wir lassen Sie jederzeit gern transparent an der sportlichen Entwicklung Ihres Kindes teilhaben – eine Mitsprache in sportlichen Belangen gibt es allerdings nicht!



- Unterstützen Sie die sportliche Entwicklung positiv, indem Sie Druck und Zwänge von den Kindern fernhalten und die Freude am Fußballspielen fördern – seien Sie Eltern und nicht Trainer.

TRAINING

- Bei uns sind Sie jederzeit willkommen. Bewegen Sie sich frei auf unserem Gelände, aber immer so, dass der Trainings- und Spielbetrieb nicht gestört wird – die Plätze und Kabinen gehören den Spielern und Trainern.
- Vertrauen Sie unseren Trainern in der Gestaltung der Inhalte und der Trainingsdurchführung.
- Bitte halten Sie sich mit Anweisungen und Bemerkungen im laufenden Trainingsbetrieb zurück.
- Alkohol und Zigaretten auf dem Gelände sind unerwünscht.
- Überlassen Sie die Auswertung und Analyse des Trainings und der individuellen Leistung unseren Trainern – lassen Sie Ihr Kind zu Hause Kind sein.

SPIELBETRIEB

- Unterstützen Sie Ihr Kind, das gesamte Team und unsere Vereinsfarben gern lautstark, positiv und motivierend.
- Bitte greifen Sie nicht aktiv mit taktischen Verhaltensanweisungen oder wertenden Bemerkungen ins Spielgeschehen ein.
- Akzeptieren Sie Schiedsrichterentscheidungen, auch wenn es manchmal schwerfällt.
- Seien Sie Vorbild für alle Kinder und Jugendlichen – verhalten Sie sich respektvoll gegenüber gegnerischen Fans, Spielern und Schiedsrichtern.
- Alkohol und Zigaretten auf dem Gelände sind unerwünscht.
- Überlassen Sie die Auswertung und Analyse des Spiels und der individuellen Leistung unseren Trainern – lassen Sie Ihr Kind zu Hause Kind sein

Vertrauen Sie unserer sportlichen Kompetenz und bedenken Sie bitte:

Wir betreiben diese Aufgabe allesamt ehrenamtlich!

Wir stellen unsere Freizeit bereit, um die Freizeit Ihrer Kinder zu gestalten.

Für höhere Entwicklungsansprüche, welche wir gemeinsam mit den DFB-Stützpunkttrainern erkennen, unterstützen wir Sie und Ihr Kind, die richtigen Zukunftsentscheidungen für die sportliche Laufbahn zu treffen.



(3) Verhaltenskodex für Trainer

- Wir Trainer sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst, denn wir sind Repräsentant des Blankenburger FV und vertreten diesen nach innen und außen. Deshalb identifizieren wir uns mit den Zielen und dem Wertebild unseres Vereins und leben dieses vor.
- Wir fördern unsere Spieler ganzheitlich und unterstützen sie auf einem Weg zu selbstbewussten, eigenständigen Persönlichkeiten mit freien Entscheidungskompetenzen. Neben allen sportlichen Inhalten ist dementsprechend auch die Erziehung (Sozialkompetenzen, Verantwortung, Mannschaftsgefüge) ein Bestandteil unserer Arbeit – dies gilt für das eigene Team, aber auch alle anderen Jugendspieler unseres Vereins.
- Wir lassen den Spielern in allen Situationen die gleiche Wertschätzung zukommen, die wir auch von ihnen erwarten, lösen Konflikte in einer angemessenen Ansprache und gehen mit den Kindern immer ehrlich und respektvoll um.
- Wir als Trainerteam bilden eine geschlossene Einheit – wir sprechen ehrlich, offen und respektvoll miteinander, sind kritikfähig und achten auf eine stabile Gemeinschaft mit guter Atmosphäre.

Wir haben einen der besten Jobs der Welt!

** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument vornehmlich die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.*